

Liebe Trippstadterinnen und Trippstadter!

Kurz vor der Bundestagswahl wenden wir uns an Sie mit der Bitte, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen und zur Wahl zu gehen. Immer wieder hat es sich gezeigt, dass mitunter mit nur wenigen Stimmen Unterschied ein Abgeordneter gewählt wird oder eine Partei zur stärksten wird. Daher ist jede Stimme wichtig. Wichtig ist es aber auch, richtig zu wählen. Wir wünschen uns natürlich, dass Sie Ihre Stimme der SPD geben. Aber wir wissen, dass jeder seine Entscheidung frei treffen soll und wird. Aber wichtig ist es auch, richtig zu wählen. Denn bei der letzten Bundestagswahl waren in Trippstadt von 1707 abgegebenen Stimmen 423 ungültig, das sind fast 25%. Darum beschreiben wir noch einmal, wie man wählen muss, damit die Stimme gültig ist.

Wir empfehlen Ihnen natürlich, SPD zu wählen. Obwohl sie der kleinere Koalitionspartner war, hat sie in der schwarz-roten Koalition die meisten ihrer Wahlziele durchsetzen können. Sorgen Sie also dafür, dass wieder eine starke SPD-Fraktion in den Bundestag einzieht, die sich für die Ziele einer sozialen Demokratie stark macht.

Auch für die Landratswahl haben wir einen starken Kandidaten: Martin Müller. Sie sind also in der glücklichen Lage, zweimal ihre Stimme für einen Martin abgeben zu können: für Martin Schulz als Spitzenkandidaten und Martin Müller als Kandidaten für den Landrat.



# Wie wählen geht, wenn man wählen geht

Wie war das nochmal? Erststimme? Zweitstimme? Und außerdem gibt's am 24. September auch noch die Landratswahl. Auch da müssen die Stimmen stimmen.

Bei der Bundestagswahl hat jeder zwei Stimmen. Mit der ersten (der Erststimme) wählen Sie ihren Kandidaten direkt. Mit der zweiten Stimme (Zweitstimme, hier im Beispiel auf der rechten Seite) wählen Sie keine Person sondern die Partei. Beide Stimmen können unabhängig voneinander vergeben werden, wobei beide Stimmen bei der SPD natürlich am besten aufgehoben sind.

Ungültig wird ihre Stimme, wenn sie kein Kreuz oder zu viele machen. Also. Ein Kreuz auf jeder Seite.

## Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
im Wahlkreis Pirmasens / Zweibrücken  
am 24. September 2017

### Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten  
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme Zweitstimme

1	Angelika Glöckner	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1
		CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
		FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FDP	
		Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Linke	
		Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grüne	
		Wahlkreispartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wahlkreispartei	

**Und auf jeden Fall! Wählen gehen**

Deine Erststimme für Angelika Glöckner.

Deine Zweitstimme für die SPD.



## 50 Jahre Mitglied in der SPD!

Lieber Ralf Nashan!

50 Jahre ist eine beeindruckende Zahl! Persönlich bedanken möchte ich, Dein Ortsvereinsvorsitzender, mich für die vielen guten Gespräche die wir bei dir zu Hause bei einer guten Tasse Kaffee geführt haben. Und ich bin sicher es werden nicht die letzten gewesen sein. Deine Erfahrung und dein politisches Gespür für die Dinge, die in Trippstadt passieren, sind gerade für mich als politischer „Frischling“ von unschätzbarem Wert.

**50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die SPD sind ein Stück gelebte Demokratie, was wir mehr denn je benötigen.**

Aber was war eigentlich 1967 bei deinem Parteieintritt politisch und in der Welt los? Am 5. Juni hat der „Sechstagekrieg“ begonnen. Die Deutschen waren schockiert, als es beim Besuch des iranischen Schahs in Berlin zu einem Todesopfer kam. Schwere Ausschreitungen und Demonstrationen riefen die Polizei auf den Plan und der Student Benno Ohnesorg wurde zum Opfer der polizeilichen Maßnahmen. Er starb durch einen Pistolenschuss. Der Student wurde landesweit bekannt und wurde zum Sinnbild des sich ausbreitenden Radikalismus. Ein Todesopfer, das zu Lebzeiten schon wegen seiner charismatischen Ausstrahlung und freiheitlichen Gesinnung Berühmtheit erlangt hatte, war Che Guevara. Er starb am 9. Oktober. Ein Angehöriger des bolivianischen Militärs erschoss Che Guevara, ohne dass eine Gerichtsverhandlung vorausgegangen war. 1967 waren Kurt Georg Kiesinger Bundeskanzler und Heinrich Lübke Bundespräsident.



## Wir haben Trippstadt im Blick

Es ist vielleicht interessant zu wissen, wie die Trippstadter bei der letzten Bundestagswahl abgestimmt haben.

### Ergebnisse der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013

#### Wählerstimmen

	Beschreibung	Wert
	Wahlbeteiligung	71,30 %
	Anzahl an Wahlberechtigten	2.394
	Anzahl an insgesamt abgegebenen Stimmen	1.707
	Anzahl an gültigen Stimmen	1.284
	Anzahl an ungültigen Stimmen	423
	Anzahl an ungültigen Stimmen je 1.000 abgegebenen Stimmen	248
		also 24,8%

#### Anteile der gewählten Parteien

	Partei	Wert	%	D %
Anzahl an Stimmen für die	<b>CDU/CSU</b>	561	43,6%	41,5%
Anzahl an Stimmen für die	<b>SPD</b>	362	28,1%	25,7%
Anzahl an Stimmen für die	<b>Grünen</b>	110	8,5%	8,4%
Anzahl an Stimmen für die	<b>FDP</b>	64	4,9%	4,8%
Anzahl an Stimmen für die	<b>Linke</b>	66	5,1%	8,6%
Anzahl an Stimmen für die sonstigen Parteien		121	9,4%	10,9%